

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18247113

Beschreibung

Strack in AMNG: Die folgenden Münzen sind von Fritze Nomisma II 11-14, Abdera aberkannt. ... obgleich die Zugehörigkeit einer Anzahl von ihnen zu Abdera mir auch jetzt noch sehr wahrscheinlich dünkt. - Es wird in der Literatur eine Zuordnung an Phokaia oder Teos diskutiert.

Vorderseite: Greif mit geöffneten Flügeln nach l. hockend.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel teilweise gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.00 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	520-500 v. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Abdera
	wann	
	wer	
Besessen	wo	Damanhur
	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm von Bissing (1873-1956)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 125 Nr. s 1 (dieses Stück).
- H. Dressel - K. Regling, Ägyptische Funde altgriechischer Münzen, ZfN 37, 1927, 95 Nr. 155 (dieses Stück) = IGCH I Nr. 1637.
- H. von Fritze, Nomisma 3, 1909, 11 Nr. 6 o (dieses Stück, Abdera aberkannt).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 63 Nr. 15 b (dieses Stück, Periode I, Gruppe VII-IX, ca. 540/535-520/515 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 148 (ca. 520/515-500 v. Chr.).